

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Reitwein**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 06.10.2021

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Sitzungsort: im Dorfgemeinschaftshaus / Versammlungsraum,
Hauptstraße 11, 15328 Reitwein

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Detlef Schieberle

Gemeindevertreter

Frau Monika Bäcker

Herr Johannes gr. Darrelmann

Frau Annegret Altmann

Herr Carsten Lindow

Frau Sabine Schmidt

Herr Michèl Schröder

Frau Julia Zacher

Einwohner

8 Einwohner

Schriftführung

Frau Liane Boggasch

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Herr Falk Prütz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 29.06.2021
 - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 29.06.2021
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung zur Entbehrlichkeit Gemarkung Reitwein, Flur 7, Flurstück 119 (teilweise) (GR/335/2021)
4. Beratung zum Vorgehen zur Änderung des Flächennutzungsplanes und der Innenbereichssatzung
5. Beratung und Beschlussfassung zur Baumpflanzung in Reitwein (GR/334/2021)
6. Informationen des Bürgermeisters zu Problemen Straßenbau und Beratung dazu
7. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

8. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 29.06.2021 und 06.09.2021
9. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 29.06.2021 und 06.09.2021
10. Beratung zur Fremdnutzung gemeindlicher Grundstücksflächen
11. Beratung und Beschlussfassung für die Vergabe eines Rahmenvertrages für die Baum- und die Gehölzpflege für die Gemeinde Reitwein (GR/336/2021)
12. Informationen zur personellen Situation in der Kita
13. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

Frau Bäcker merkt an, dass in der Einladung die Auswertung und Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29.06.2021 nicht angegeben sind. Diese werden der Tagesordnung hinzugefügt.

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 8 von 9 Gemeindevertreter sind anwesend.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 29.06.2021

TOP 4

Frau Bäcker zeigt ein Versäumnis an. Im Protokoll wurde nicht festgehalten, dass Seite 6 der Stellungnahme der Gemeinde, nicht vorlag.

Die Stellungnahme der Gemeinde umfasst i.d.R. 5 von 6 Seiten. Seite 6 kommt nur in Betracht, wenn eine Erklärung des Einvernehmens der Gemeinde zur sanierungs- oder entwicklungsrechtlichen Genehmigung abgegeben wird.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 29.06.2021

TOP 4

Herr gr. Darrelmann bittet um den aktuellen Sachstand, ob die geplante Antennenmastanlage in einem sonstigen Schutzgebiet (FFH Gebiet) nach Ziffer 12 des Bauantrages vorliegt und falls ja, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Frau Bäcker ergänzt, dass bisher auch keine Informationen über die Durchführung einer Gesundheitsprüfung vorliegen.

2. Einwohneranfragen

Funksendemast

Eine Einwohnerin hinterfragt die Änderungen in der Bezeichnung in den Beschlussvorlagen, die Neubezeichnung der Flur- und Grundstücke sowie die in der Beschlussvorlage angegebenen Maße der Funkmastanlage. Sie stellt die Beschlussfassung in Frage und möchte diese ggf. überprüfen lassen. Sie fordert von der Gemeindevertretung künftig eine Einbeziehung der Einwohner in der Entscheidungsfindung.

Herr Schieberle informiert, dass eine Neubezeichnung der Flur- und Grundstücke durch das Bodenordnungsverfahren resultiert. Die Einwohnerin bemängelt, dass die Einwohner nicht informiert wurden. Herr Schieberle ergänzt, dass die betroffenen Einwohner über die Änderung der Grundstücksbezeichnung informiert sind. Die Einwohnerin zeigt einen Formfehler an, da sie nicht über die Umbenennung des entsprechenden Grundstückes informiert wurde. Der Einwohnerin steht es frei, beim Amt einen Antrag zur Überprüfung des Beschlusses zu stellen.

Zu der Frage der unterschiedlichen Maßangaben in den Beschlussvorlagen, weist Herr Schieberle darauf hin, dass diese in den Vorlagen erklärt sind und die Änderung der Bezeichnung daraus resultiert, dass vorab nicht genau bekannt war ob ein Antennen – oder Betonmast entsteht. Das Amt möge bitte informieren, warum unterschiedliche Bezeichnungen in den Beschlussvorlagen erfolgt sind.

Eine weitere Einwohnerin bittet künftig um Einbeziehung der Anwohner bei der Entscheidungsfindung, betreffend die Gemeinde.

Eine Einwohnerin bittet künftig um einen Überblick, welche Sendeleistungen vom Funkmast abgehen.

Bushaltestelle

Die Anwohnerin äußert den Wunsch, die Büchertauschstation an der Bushaltestelle, wieder zu aktivieren. Die Gemeindevertreter informieren, dass die Bücher eingelagert sind, allerdings von einer Herrichtung der Büchertauschstelle an der Bushaltestelle abgesehen wird, da hier in der Vergangenheit große Probleme mit Vandalismus vorkamen. Der Aufwand zur Behebung der Schäden durch den Gemeindearbeiter ist sehr zeitintensiv. Eine Einwohnerin unterbreitet den

Vorschlag, die Bücher im Jugendclub unterzubringen, da dieser meist besetzt ist. Herr Schieberle lässt dies prüfen.

Weiterhin wird die Ordnung der Aushänge im Schaukasten bemängelt.

Hathenower Weg

Anwohner bitten um Informationen und genauen Zeitablauf, wo im Hathenower Weg künftig die Strommasten gesellt werden. Herr Schieberle informiert, dass es bisher eine Begehung mit der e.dis gab, allerdings keine genaue Terminierung zur Lieferung benennbar ist.

In diesem Zusammenhang ergänzt Herr gr. Darrelmann, dass die entstandenen Schäden an den Grundstücken durch die Erdarbeiten, bis 13.10.2021 bei ihm bzw. der Gemeindevertretung zwingend zu melden sind.

Ein Einwohner weist darauf hin, dass im Bereich Hathenower Weg 12 dringend die Bäume verschritten werden müssen, da diese mit den vorhandenen Strommasten kollidieren und Funkenflug entsteht. Es ist Gefahr in Verzug. Herr Schieberle informiert, dass dies geprüft wird.

Ein Einwohner weist darauf hin, dass bei Starkregen das Regenwasser nicht abläuft und sich im Hathenower Weg sammelt. Ein Anwohner würde eine geeignete Fläche der Gemeinde, für die Schaffung einer Entsickerung, zum Kauf anbieten. Herr gr. Darrelmann wird in einem Vor-Ort Termin mit den Einwohnern darüber beraten.

Flurstück 477

Ein Einwohner möchte das Flurstück 477 käuflich erwerben. Die bisherigen Nutzer der Garagen lassen diese verfallen. Herr Schieberle weist den Interessenten darauf hin, einen Kaufantrag beim Amt einzureichen.

3. Beratung und Beschlussfassung zur Entbehrlichkeit Gemarkung Reitwein, Flur 7, Flurstück 119 (teilweise) (GR/335/2021)

Herr Schieberle informiert über die vorliegende Beschlussvorlage. Im Zusammenhang mit der mangelnden Entsickerung im Bereich Hathenower Weg, besteht die Möglichkeit, einen Teil des Grundstückes zur Schaffung einer Entsickerungsanlage, zu nutzen.

Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig für eine Vertagung der Beschlussvorlage, bis eine Klärung der Haftung gegenüber dem Restflurstück bei etwaiger Überflutung der geplanten Anlage, erfolgt ist.

Herr gr. Darrelmann merkt an, dass künftig alle Grundstücke der Gemeinde öffentlich ausgeschrieben werden sollten.

4. Beratung zum Vorgehen zur Änderung des Flächennutzungsplanes und der Innenbereichssatzung

Herr Schieberle informiert, dass derzeit eine starke Nachfrage an Baugrundstücken in der Gemeinde besteht und daher eine Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig ist. Er schlägt vor, diese Beratung zum Vorgehen zur Änderung des Flächennutzungsplanes in den Bauausschuss zu geben. Des Weiteren müssen vorab Fördermöglichkeiten geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

5. Beratung und Beschlussfassung zur Baumpflanzung in Reitwein (GR/334/2021)

Herr Schieberle erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: 15-10/2021

Die Gemeinde Reitwein stimmt dem Antrag auf Baumfällung des Anwohners aus dem Hathenower Weg und der Ersatzpflanzung von drei Bäumen auf kommunalen Grundstücken zu. Der Antragsteller ist für die sach- und fachgerechte Pflanzung von einem Ahorn und zwei Platanen, die sach- und fachgerechte Fertigstellungspflege und zur Durchführung der anschließenden dreijährigen Anwuchs- und Entwicklungspflege der gepflanzten Bäume verantwortlich. Die Kosten sind durch den Antragsteller vollständig zu tragen. Die Pflanzstandorte für die drei Bäume werden durch die Gemeinde Reitwein bestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1

6. Informationen des Bürgermeisters zu Problemen Straßenbau und Beratung dazu

Hathenower Weg / Ecke Hauptstraße

Herr Schieberle informiert, dass sich im Bereich der Kreuzung bei Starkregen das Wasser sammelt. Das Amt hat nach einer Begehung vorgeschlagen, eventuell die Straßenführung neu zu gestalten. Ein Planer soll der Gemeindevertretung Entwürfe für eine Umgestaltung vorstellen.

Siedlerweg / Akazienweg

Derzeit befindet sich die Straße in einem miserablen Zustand. Ein Neubau ist sehr kostenintensiv für die Anwohner. Diverse Ausbesserungsarbeiten sind durch die Gemeindearbeiter möglich. Fördermöglichkeiten sind nicht gegeben.

Straße zur Diplomatentreppe

Es gab entsprechende Treffen mit dem Landkreis. Der Biberschutz wird sich an den Kosten beteiligen, allerdings sind die Fördermittel sehr begrenzt. Die Kosten für die Straßenschäden möchte keiner tragen. Derzeit laufen Gespräche mit drei Ministerien um die Zuständigkeit der Straßensanierung zu klären, da es sich um Deichzufahrten handelt.

7. Sonstiges

Bauantrag Akazienweg / Siedlerweg

Herr Schieberle informiert um den vorliegenden Bauantrag als Tischvorlage. Das Haus soll um- und ausgebaut werden. Im Zuge der Sanierung sollen neue Fenster / Terrassentüren eingebaut werden. Das Amt bittet um Zustimmung der Gemeinde.

Die Gemeindevertreter haben keine Einwendungen.

Wichern Wohnstätten

Herr Schieberle informiert, dass am 06.10.2021 im Gemeindezentrum ein Zusammentreffen mit diversen Beteiligten und eine örtliche Begehung der Einrichtung, stattgefunden hat. Es handelt sich um das erste Modellprojekt im Land Brandenburg. In der Einrichtung liegen bereits mehrere Bewerbungen aus der Gemeinde vor.

Seniorenwoche

Herr Schieberle teilt mit, dass Frau Nehring im Bereich der Seniorenarbeit in der Gemeinde ausgezeichnet wurde. Frau Nehring hat vorab keine Einladung erhalten.

Trafo Galerie

Herr gr. Darrelmann wurde vom Betreiber der Trafo Galerie, im Rahmen seines 10jährigen Bestehens 2022, um eine Spende der Gemeinde, in Höhe von 150,- €uro gebeten.

Herr Schieberle informiert, dass die Summe im Haushalt 2022 eingeplant werden muss. Die Gemeindevertreter befürworten die Spende von 150,- Euro.

Bauarbeiten Kirchenruine

Frau Altmann informiert, dass erste Bauarbeiten beendet wurden. Für das weitere Bauvorhaben kommt durch den bestehenden Nutzungsvertrag für die Gemeinde 8750,- Euro als Kostenanteil hinzu.

20:30 Uhr Frau Altmann verlässt die Sitzung.

Detlef Schieberle

Vorsitzender

der Gemeindevertretung Reitwein